



STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am 30. Juni 2005

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Einwohnerfragestunde	3
2.	Bebauungsplan Nr. 277, Meerbusch-Strümp, Gewerbegebiet Bundenrott; Anordnung einer Umlegung gem. § 46 (1)	3
3.	Bebauungsplan Nr. 260, Meerbusch-Lank-Latum, Kaiserswerther Straße; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	3
4.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230, Meerbusch-Lank-Latum, Wohngebiet Kierster Straße; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	4
5.	1. Änderung der Gestaltungssatzung Nr. 21 für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230 (im Bereich „Am Heidbergdamm“)	5
6.	Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Lank-Latum, Am Heidbergdamm	5
7.	Bebauungsplan Nr. 286, Meerbusch-Ilverich, An der Oberen Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	6
8.	1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich“ in Meerbusch vom 10.02.2004	7
9.	Sonderpädagogische Förderung an weiterführenden Schulen; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Krefeld	7
10.	I. Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Meerbusch	7
11.	Änderung des Stellenplanes 2005	7
12.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Mai 2005 bez. Ausschussbesetzung	8
13.	Anfragen	8
14.	Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	8
15.	Termin der nächsten Sitzung	8
16.	Verschiedenes	8
16.1	14. Niederrheinischer Radwandertag und Rathausfest	8
16.2	Verkehrliche Regelung auf der Krefelder Straße, Höhe Maxus-Baumarkt, in Meerbusch-Osterath	8

Anwesenheit

Sitzungsort: Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Hermanns (ab TOP 5), Homuth-Kenklied, Joliet-Heising, Körling, Kox, Krug, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Lienenkämper, Radmacher, Rennertz, Rheingans, Stüttgen, van Vreden, Wartchow, Wehrspohn und Wienands (ab TOP 5),

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann und Pabich sowie die Ratsherren Eimer, Jüngerkes, Losse, Neuhausen, Sandt, Schoenauer und Schulz,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Fremerey, Schmidt und Wellhausen sowie die Ratsherren Gabernig, Meyer-Ricks, Rettig und Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Dammer, Fliege, Peters und Ruyter ,

von der Verwaltung:

Erster Beigeordneter Nowack,

Beigeordneter Mattner-Stellmann,

Bürgermeisterreferent: StOVR Wirtz,

Service Zentrale Dienste: StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StOVR Fox

Fachbereich 3: STOVR Krügel

Es fehlen:

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (SPD)

Schriftführerin

StVD Mielke-Westerlage

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Einwohnerfragestunde

Schüler der Maria-Montessori-Gesamtschule in Meerbusch-Büderich, u.a. Alexander Billen, beklagen, dass die größeren Schüler insbesondere bei Schulschluss nach der 7. Stunde die jüngeren Schüler beim Einsteigen abdrängen würden, um einen Sitzplatz zu bekommen. Teilweise sei es den jüngeren Schülern aufgrund des Verhaltens der Älteren verwehrt, überhaupt in den Bus einzusteigen. Aus ihrer Sicht müssten weitere Busse nach der 7. Stunde und möglichst auch nach der 8. Stunde eingesetzt werden.

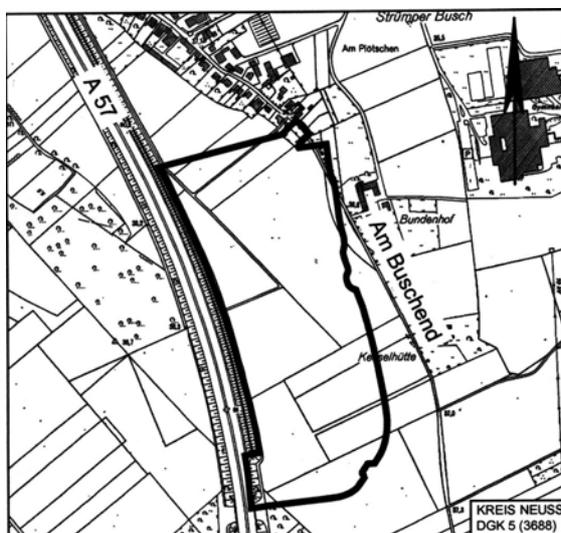
Die Nachfrage von Bürgermeister Spindler, ob nicht die Busbegleiter helfend tätig würden, wird von den Schülern verneint. Bürgermeister Spindler sagt zu, zunächst mit der Schulleitung zu sprechen und anschließend die Problematik nach den Sommerferien im Ausschuss für Schule und Sport zu erörtern.

2. Bebauungsplan Nr. 277, Meerbusch-Strümp, Gewerbegebiet Bundenrott; Anordnung einer Umlegung gem. § 46 (1)

Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt ordnet gemäß § 46 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) die Durchführung eines Umlegungsverfahrens gemäß §§ 45 ff BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 277, Meerbusch-Strümp, Gewerbegebiet Bundenrott an. Das Gebiet ist nachfolgend dargestellt.



Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

3. Bebauungsplan Nr. 260, Meerbusch-Lank-Latum, Kaiserswerther Straße; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 260, Meerbusch-Lank-Latum, Kaiserswerther Straße als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718) in Verbindung mit § 244 (2) Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) sowie in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV.NRW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV.NRW.S. 498).

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst die Kaiserswerther Straße zwischen der Mühlenstraße und dem Parkplatz nördlich des Friedhofs sowie die Vorgärten der nördlich und südlich angrenzenden Anlieger und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung unter Hinzufügung der Abwägung der vorgebrachten Anregungen als Entscheidungsbegründung gem. § 9 (8) BauGB beschlossen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 9. Juni 2005 vor.

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 226 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

40 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230, Meerbusch-Lank-Latum, Wohngebiet Kierster Straße; Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

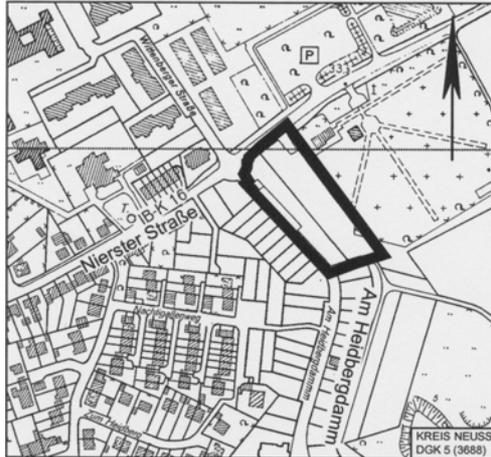
Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230, Meerbusch-Lank-Latum, Wohngebiet Kierster Straße als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224) aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666/SGV.NRW.2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV.NRW. S. 498).

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird in etwa begrenzt im

- Norden durch die südliche Begrenzungslinie des Gehweges sowie im Anschluss durch die Straßenbegrenzungslinie der Nierster Straße,
 - Osten durch den Friedhof an der Nierster Straße mit dem Flurstück 1359 der Flur 7 der Gemarkung Latum,
 - Westen durch die östliche Straßenbegrenzungslinie der Straße Am Heidbergdamm,
 - Süden durch die nördliche Begrenzungslinie des Fuß- und Radweges
- und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung - unter Hinzufügung der Abwägung der vorgebrachten Stellungnahme - als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) Baugesetzbuch beschlossen.

Die Abwägung lag dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften vom 9. Juni 2005 vor.

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 230 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

40 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

5. 1. Änderung der Gestaltungssatzung Nr. 21 für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230 (im Bereich „Am Heidbergdamm“)

Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung der Gestaltungssatzung Nr. 21 für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230, Meerbusch-Lank-Latum, Wohngebiet Kierster Straße (im Bereich „Am Heidbergdamm“) in der als Anlage beigefügten Fassung. Gleichzeitig wird die als Anlage beigefügte Entscheidungsbegründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

6. Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Meerbusch-Lank-Latum, Am Heidbergdamm

Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Die Baugrundstücke im Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 230, Meerbusch-Lank-Latum, Wohngebiet Kierster Straße, werden zum Baulandrichtwert für Wohnbaugrundstücke für den Ortsteil Lank-Latum mit € 345,00/m² (einschl. Anliegerbeiträge) veräußert.

Abstimmungsergebnis:

42 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

7. Bebauungsplan Nr. 286, Meerbusch-Ilverich, An der Oberen Straße; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Ratsherr Lienenkämper berichtet aus dem Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 286, Meerbusch-Ilverich, An der Oberen Straße gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung.

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird begrenzt im

- Norden von der südlichen Begrenzung der Oberen Straße
- Osten von der westlichen Begrenzung (Straße „Auf dem Band“) des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 120 A
- Süden von der südlichen Grenze des Flurstücks 12, der östlichen und südlichen Grenze des Flurstücks 10, der südlichen und westlichen Grenze des Flurstücks 3 der Flur 6 der Gemarkung Ilverich, sowie in der Verlängerung des vorh. Weges in westlicher Richtung ein Teilstück des Flurstücks 192 der Flur 2 der Gemarkung Ilverich
- Westen von der westlichen Grenze des Flurstücks 1371 der Flur 3 der Gemarkung Ilverich

und ist in nachstehendem Übersichtsplan gekennzeichnet.



Ziel der Planung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Nebeneinanders von bestehenden Wohnbereichen und den verbliebenen landwirtschaftlichen sowie den gewerblichen und sonstigen Betrieben durch eine Gebietsgliederung nach § 1 (4) i. V. m. §§ 1 (5) und 1 (6) Baunutzungsverordnung.

Hierbei ist die innere verkehrliche Erschließung, Beeinträchtigungen durch Lärm (A 44 und K 9) und das direkt angrenzende FFH-Gebiet „Ilvericher Altrheinschlinge“ besonders zu beachten. Weiterhin sind die Darstellungen des Flächennutzungsplanes, der eine ortsteilfassende Eingrünung vorsieht, für die Planung maßgeblich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich“ in Meerbusch vom 10.02.2004**

Ratsfrau Kox berichtet aus dem Ausschuss für Schule und Sport.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ in Meerbusch vom 10.02.2004.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. **Sonderpädagogische Förderung an weiterführenden Schulen; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Krefeld**

Ratsfrau Kox berichtet aus dem Ausschuss für Schule und Sport.

Beschluss:

Der Rat stimmt der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Krefeld zur Sonderpädagogische Förderung an weiterführenden Schulen zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. **I. Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Meerbusch**

Beschluss:

Der Rat beschließt die beigefügte I. Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Meerbusch vom 18. Dezember 2002.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. **Änderung des Stellenplanes 2005**

Beschluss:

Der Rat beschließt, im Stellenplan 2005 drei Stellen nach Bes. Gr. A 10, davon 2 mit Teilzeitvermerk, und eine Stelle nach Verg. Gr. VI b für die Leistungssachbearbeitung der ARGE am Standort Meerbusch einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Mai 2005 bez. Ausschussbesetzung**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Änderung der Ausschussbesetzung:

Ausschuss für Schule und Sport

Vertreter

setze zusätzlich

Jürgen Peters

Heinz Ruyter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

14. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

15. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Rates findet am 29. September 2005 statt. Bürgermeister Spindler weist des Weiteren daraufhin, dass die Sitzung des Sozialausschusses vom 8. auf den 27. September 2005 verschoben werde und am 20. September 2005 eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften stattfinde.

16. Verschiedenes**16.1 14. Niederrheinischer Radwandertag und Rathausfest**

Bürgermeister Spindler weist auf den 14. Niederrheinischer Radwandertag am kommenden Sonntag hin, aus dessen Anlass ab 11.00 Uhr auch wieder der Rathausgarten zu einem Fest geöffnet sei. Er bittet um rege Teilnahme.

16.2 Verkehrliche Regelung auf der Krefelder Straße, Höhe Maxus-Baumarkt, in Meerbusch-Osterath

Ratsherr Gabernig erklärt, aufgrund eines tragischen Verkehrsunfalls sei ein Meerbuscher Bürger und Familienvater zu Tode gekommen; er sei mit seinem Kraftrad von Meerbusch-Osterath nach Krefeld unterwegs gewesen, als ein entgegenkommendes Fahrzeug auf das Grundstück des Maxus-Baumarktes einbiegen wollte und die Vorfahrt missachtet habe. Die verkehrliche Situation in diesem Bereich sei äußerst unübersichtlich, aufgrund der Platzierung des Ortsschildes bestehe keine innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung. Ein sicheres Ein- und Ausfahren vom Parkplatz des Baumarktes, aber auch von der Gärtnerei Jentjens aus, sei nicht möglich.

Bürgermeister Spindler bedauert den Tod eines Mitbürgers. Die Polizei und die Feuerwehr hätten die Verwaltung informiert. Eine genaue Auswertung des Verkehrsherganges läge aber noch nicht vor. Mit dem Thema Verkehrsregelung und Geschwindigkeitsbegrenzung müsse sich der Bau- und Umweltausschuss beschäftigen. Insofern bitte er den Ausschussvorsitzenden, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Meerbusch, den 1. Juli 2005

Dieter Spindler
Bürgermeister

Angelika Mielke-Westerlage
Schriftführerin